

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 OA (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Wiggensbach : SV Lenzfried
Montag, 28.11.2022, 20:15 Uhr

Niederlage für den TSV Wiggensbach in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 OA (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

Kurzer Jubel herrschte am Montag beim Gastteam des SV Lenzfried, als Patrick Oswald das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TSV Wiggensbach bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 OA (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) musste der Heimverein in seinem 7. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Oswald und Schönborn-Schulz, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 113 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange mit Schönborn-Schulz / Metschl ringen mussten Hoffmann / Dobler in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Seger / Sterk ihren Gegnern Oswald / Schönborn-Schulz letztlich beim 6:11, 11:6, 4:11, 4:11 nicht gefährlich werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen Punkt beisteuern konnte Marcus Hoffmann im Spiel gegen Philipp Schönborn-Schulz, das 0:3 verloren ging. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, in dem Hoffmann mit 0:11 förmlich unterging. Die siebringende Taktik fehlte danach Hans Dobler bei seiner 0:3-Niederlage gegen Patrick Oswald ab Ballwechsel 1. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Das Einzel zwischen Detlef Seger und Dominic Schönborn-Schulz, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Axel Sterk hatte am Nachbartisch gegen Stefan Metschl bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wiggensbach und des SV Lenzfried. Beim 6:11, 4:11, 7:11 gegen Patrick Oswald fand Marcus Hoffmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht so gut lief es für Hans Dobler bei seinem 0:3 gegen Philipp Schönborn-Schulz, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Detlef Seger verlor sein Spiel gegen Stefan Metschl unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 5:11, 7:11. Das musste man neidlos anerkennen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Wiggensbach 1 Punkte, SV Lenzfried 8 Punkte. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Axel Sterk das Spiel gegen Dominic Schönborn-Schulz noch aus der Hand und verlor mit 16:14, 6:11, 8:11, 5:11. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Wiggensbach nun ein Punktekonto von 2:12 Punkten auf, während der SV Lenzfried vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2022 gegen den SV Casino Kleinwalsertal ansteht, 10:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Wiggensbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.12.2022 gegen den SV Casino Kleinwalsertal.

Statistik:

TSV Wiggensbach

Doppel: Hoffmann / Dobler 1:0, Seger / Sterk 0:1

Einzel: M. Hoffmann 0:2, H. Dobler 0:2, D. Seger 0:2, A. Sterk 0:2

SV Lenzfried

Doppel: Schönborn-Schulz / Metschl 0:1, Oswald / Schönborn-Schulz 1:0

Einzel: P. Oswald 2:0, P. Schönborn-Schulz 2:0, S. Metschl 2:0, D. Schönborn-Schulz 2:0